

Rainer Gievers

**Das Praxisbuch
Google-Anwendungen –
Anleitung für Einsteiger
Ausgabe 2020/21**

Vorwort

Viele verbinden mit Google nur die bekannte Suchmaschine. Tatsächlich betreibt das amerikanische Unternehmen eine Vielzahl an Diensten, die man erst einmal für sich entdecken muss.

In diesem Buch stellen wir das Google-Konzept und die verschiedenen Google-Dienste vor, die Sie im Webbrowser auf Ihrem PC nutzen können. Beispielsweise erstellen und verwalten Sie über Google Docs, Google Tabellen und Google Präsentationen Ihre Office-Dateien und haben mit dem Google Kalender immer Ihre Termine im Blick. Optimal einsetzen lassen sich die Google-Angebote mit dem Chrome-Browser, dem das Buch deshalb ein eigenes Kapitel widmet.

Alle vorgestellten Google-Dienste sind auch auf Geräten mit Android-Betriebssystem verfügbar. Wir gehen daher kurz auf deren Verwendung ein.

Die Google-Dienste werden laufend erweitert und manchmal auch eingestellt. Leider ergeben sich dadurch ab und zu Abweichungen von den Beschreibungen in diesem Buch. Meistens finden Sie die gesuchte Funktion dann an etwas anderer Stelle in der jeweiligen Benutzeroberfläche.

In dieser Auflage berücksichtige ich die zahlreichen Änderungen am Chrome-Browser und bei den Google-Diensten. In Zukunft wird Google »Play Music« einstellen, weshalb ich als Ersatz nur auf das neue »YouTube Music« eingehe.

Sie haben einen Fehler im Buch gefunden? Senden Sie eine Mail an info@das-praxisbuch.de. Vielen Dank!

Rainer Gievers, im März 2020

1. Auflage 05.01.2018
2. Auflage 18.03.2020 V2

Hinweis

Die Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag und Autor übernehmen daher keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für eventuell verbliebene Fehler oder deren Folgen.

Microsoft, Outlook, Windows, Windows NT, Windows XP, Windows 2000 und das Windows Logo sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation, in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Buch erwähnten Warennamen und Bezeichnungen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Autor Rainer Gievers, Borgentreich, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

»The Android robot logo is being reproduced from work created and shared by Google (code.google.com/policies.html) and used according to terms described in the Creative Commons 3.0 Attribution License (creativecommons.org/licenses/by/3.0).«

Copyright © 2020 Rainer Gievers, D-34434 Borgentreich

ISBN 978-3-964690-84-5

Aufbau der Kapitel

- Damit Sie erkennen, welche Bildschirmkopie zu welchem Erläuterungstext gehört, sind die Texte mit Zahlen (❶,❷,❸) durchnummeriert.
- Webadressen, Menübezeichnungen und verwiesene Kapitel sind *kursiv* gesetzt.
- Auch Verzeichnis- und Dateinamen, sowie Webadressen sind in Kursivschrift gesetzt.

In den Rahmen sind weiterführende Infos zum jeweiligen Thema untergebracht.

1. Inhaltsverzeichnis

2. Tastenfunktionen.....	9
3. Einführung.....	10
3.1 Das Google-Konzept.....	10
3.2 Vor- und Nachteile.....	11
3.3 Anwendungen in der Übersicht.....	12
4. Google-Suche.....	13
4.1 Standardsuche bei Microsoft Edge umstellen.....	14
4.2 Google-Suche in der Praxis.....	16
5. Chrome-Browser.....	20
5.1 Ersteinrichtung.....	20
5.1.1 Download und Installation.....	20
5.1.2 Chrome als Standard-Browser.....	22
5.1.3 Lesezeichen importieren.....	23
5.2 Grundfunktionen.....	24
5.3 Tabs.....	26
5.4 Lesezeichen.....	28
5.4.1 Lesezeichenleiste.....	30
5.5 Dateien herunterladen.....	32
5.6 Schneller Apps-Aufruf.....	33
5.7 Einstellungen.....	34
6. Das Google-Konto.....	39
6.1 Neues Google Konto anlegen.....	39
6.2 Mit einem Google-Konto anmelden.....	45
6.3 Die Abmeldung.....	48
6.4 Benutzerverwaltung.....	48
6.4.1 Abmelden und Anmelden.....	51
6.4.2 Gastmodus.....	52
7. Gmail.....	53
7.1 Gmail in der Praxis.....	56
7.1.1 E-Mails abrufen.....	56
7.1.2 Absender ins Telefonbuch aufnehmen.....	59
7.1.3 Dateianlagen.....	60
7.1.4 Labels und Kategorien.....	61
7.1.5 E-Mails beantworten.....	65
7.1.6 E-Mail neu schreiben.....	67
7.1.7 Weitere Funktionen bei der E-Mail-Erstellung.....	69
7.1.7.a Vollbildansicht.....	70
7.1.7.b Cc/Bcc.....	70
7.1.7.c Dateianlage.....	71
7.1.8 Entwürfe.....	71
7.1.9 E-Mails löschen.....	73
7.2 Weitere Funktionen.....	74
7.2.1 Nachrichten durchsuchen.....	74
7.2.2 Archivieren.....	78
7.2.2.a Unterdrücken.....	80
7.2.3 Labels.....	82
7.2.3.a Label zuweisen.....	85
7.2.3.b Wichtig-Label und der sortierte Eingang.....	87
7.2.4 Markierungen.....	90
7.2.5 Spam.....	91
7.2.6 Stapelvorgänge.....	93

7.2.7 Posteingang-Anzeige.....	94
7.3 Einstellungen.....	95
7.4 Nachrichtenanzeige.....	97
7.5 Der Umgang mit anderen E-Mail-Konten.....	99
7.5.1 Einrichtung.....	100
7.5.2 Zweites E-Mail-Konto in der Praxis.....	104
8. Google Kontakte.....	105
8.1 Kontakterfassung.....	106
8.1.1 Kontakt in Kontaktverwaltung eingeben.....	106
8.1.2 Kontakt in Gmail erstellen.....	109
8.2 Kontakt bearbeiten.....	110
8.3 Kontaktfoto.....	111
8.4 Suchen.....	113
8.5 Kontakte in E-Mails verwenden.....	113
8.6 Kontakte importieren.....	113
9. Programmverwaltung.....	115
9.1 Webstore.....	115
9.2 Chrome-Erweiterungen.....	116
9.2.1 Chrome-Erweiterung installieren.....	117
9.2.2 Erweiterungen verwalten.....	119
9.2.3 Designs.....	121
10. Aufruf der Google-Dienste.....	123
10.1 Google-Apps-Menü.....	123
10.2 Add-ons.....	124
11. Tipps & Tricks zum Chrome-Browser.....	126
11.1 Praktische Funktionen des Lesezeichen-Ordners.....	126
11.1.1 Ordner in der Praxis.....	128
11.2 Webseiten beim Browserstart anzeigen.....	129
11.2.1 Angeheftete Seiten.....	129
11.2.2 Autoanzeige.....	131
11.3 Tab-Funktionen.....	132
11.4 Logins.....	134
11.4.1 Login-Daten verwalten.....	136
12. Sicher im Internet unterwegs.....	138
12.1 WLAN-Zugang beschränken.....	138
12.2 PC-Zugang beschränken.....	140
12.3 Schadensprogramme und was man dagegen tun kann.....	141
12.3.1 Virens Scanner.....	142
12.4 Anonymität und Sicherheit im Web.....	144
12.4.1 Anonymität.....	144
12.4.2 Aufruf illegaler Webseiten.....	145
12.4.3 Cookies.....	146
12.5 Werbung – und wie man sie bekämpft.....	148
12.5.1 Werbeflocker.....	150
13. Google Notizen.....	153
13.1 Notiz zu einer Webseite erstellen.....	157
13.2 Label.....	159
14. Google Drive.....	162
14.1 Dateien bei Google Drive hochladen.....	164
14.2 Ordner.....	166
14.3 Dateiverwaltung mit Google Drive.....	168
14.3.1 Speicherplatz freigeben.....	171

14.4 Dateien freigeben.....	173
15. Google Office-Anwendungen.....	175
15.1 Eine Office-Datei mit mehreren Personen bearbeiten.....	178
15.2 Office-Dateien in Google Drive verwalten.....	179
16. Google Kalender.....	181
16.1 Kalenderansichten.....	182
16.1.1 Monatsansicht.....	182
16.1.2 Wochenansicht.....	183
16.1.3 Tagesansicht und 4 Tage.....	184
16.1.4 Terminübersicht.....	184
16.2 Kalendernavigation.....	185
16.3 Neuen Termin hinzufügen.....	185
16.4 Kalendersteuerung mit der Tastatur.....	188
16.5 Einstellungen.....	189
16.6 Kalender.....	191
16.6.1 Kalender von anderen Personen einbinden.....	193
16.6.2 Mehrere eigene Kalender verwalten.....	197
16.6.2.a Hinweise zur Mehrkalenderverwaltung.....	198
16.7 Termine mit Teilnehmern.....	198
16.7.1 Als Veranstalter einen Termin erstellen.....	199
16.7.2 Als Teilnehmer einen Termin bestätigen.....	201
17. Google Maps.....	203
17.1 Google Maps nutzen.....	203
17.2 Suche.....	205
17.3 Google Street View.....	208
17.4 Routenplaner.....	211
17.5 Ansichten.....	214
17.6 Google Local.....	216
18. Google Fotos.....	217
18.1 Dateien von Hand hochladen.....	218
18.2 Bilderanzeige.....	221
18.3 Das Ausklappmenü.....	222
18.4 Alben verwalten.....	224
18.4.1 Alben verwalten.....	227
18.4.1.a Album nach Upload erstellen.....	227
18.4.1.b Album aus Fotos erstellen oder einem Album Fotos zuweisen.....	227
18.5 Markierungen.....	228
18.6 Einstellungen.....	229
18.7 Datei-Uploader.....	231
19. Musik.....	235
19.1 Die Tarife von YouTube Music.....	235
19.2 Aufruf.....	236
19.2.1 Grundfunktionen von YouTube Music.....	238
19.2.2 Playlists.....	243
19.2.3 Playlist verwalten.....	244
19.3 YouTube Music Premium.....	245
19.3.1 YouTube Music Premium-Abo aktivieren.....	246
19.4 Einstellungen.....	249
20. Medienkonsum auf dem PC.....	251
20.1 Spielfilme.....	251
20.2 Ebooks.....	254
21. YouTube.....	257

21.1 Videos suchen und anzeigen.....	258
21.2 Playlists.....	262
21.2.1 Playlists nutzen.....	262
21.2.2 Playlist erstellen.....	264
21.2.3 Playlist abspielen.....	266
21.2.4 Playlist bearbeiten.....	267
21.3 Kanäle.....	268
22. Das Google-Konto auf dem Android-Gerät.....	271
22.1 Funktionsweise.....	271
22.2 Einrichtung des Google-Kontos.....	272
23. Stichwortverzeichnis.....	274
24. Weitere Bücher des Autors.....	276

2. Tastenfunktionen

Einige Funktionen Ihres Webbrowsers beziehungsweise der vorgestellten Webseiten steuern Sie mit Sondertasten auf Ihrer Tastatur, die wir hier kurz vorstellen möchten.



Taste	Bezeichnung	Beschreibung
Esc	»Escape«	Menü oder Dialog beenden (engl. Escape = dt. Verlassen).
→	Tab-Taste	Tabulator setzen; zum nächsten Eingabefeld springen.
↵	Enter-Taste	Eingabe bestätigen; zum Zeilenanfang wechseln. Auf einigen Tastaturen ist diese Taste mit Enter beschriftet.
⇧	Hochstelltaste	Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten. Außerdem erreichen Sie damit die zweite Tastenbelegung, beispielsweise das »!« auf der »1«-Taste. Auf einigen Tastaturen ist diese Taste mit shift beschriftet.
Strg	Steuerung	Auf einigen Tastaturen ist diese Taste mit Ctrl (= Control) beschriftet.
Alt	Alt(ernativ)	Strg- und Alt-Taste verwenden Sie, um Programmfunktionen auszulösen. Dabei drücken Sie beispielsweise die Alt -Taste gleichzeitig mit einer weiteren Taste.
Alt Gr	Alt(ernativ) Gr(oß)	Dritte Tastenbelegung abrufen. Zum Beispiel fügt gleichzeitiges Drücken von Alt Gr und der »Q«-Taste das »@«-Zeichen in einem Eingabefeld ein.
Links-/ Rechts- Cursortaste		Die Cursortasten finden Sie rechts unten auf der Tastatur.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit schreiben wir alle Buchstabentasten im Buch groß. Wenn es im Buch also beispielsweise heißt, dass Sie **Ctrl + C** betätigen sollen, dann drücken Sie die **Ctrl**- und **c**-Taste (also ohne Hochstelltaste) gleichzeitig und lassen dann los.

Beachten Sie, dass die zusätzlich die gewohnten Funktionen Ihrer **Maus** zur Verfügung stehen: **Linker Mausklick** für die Auswahl einer Option/Betätigen einer Schalteiste; **rechte Maustaste** für Optionen (auf einem Bildelement halten); **Mausrad** zum Blättern in Listen/Bildschirmseiten.

3. Einführung

Ohne Frage ist Google inzwischen das bekannteste Internetunternehmen und hat es sogar mit dem Begriff »googeln« (nach etwas im Internet suchen) inzwischen in den allgemeinen Sprachgebrauch geschafft.

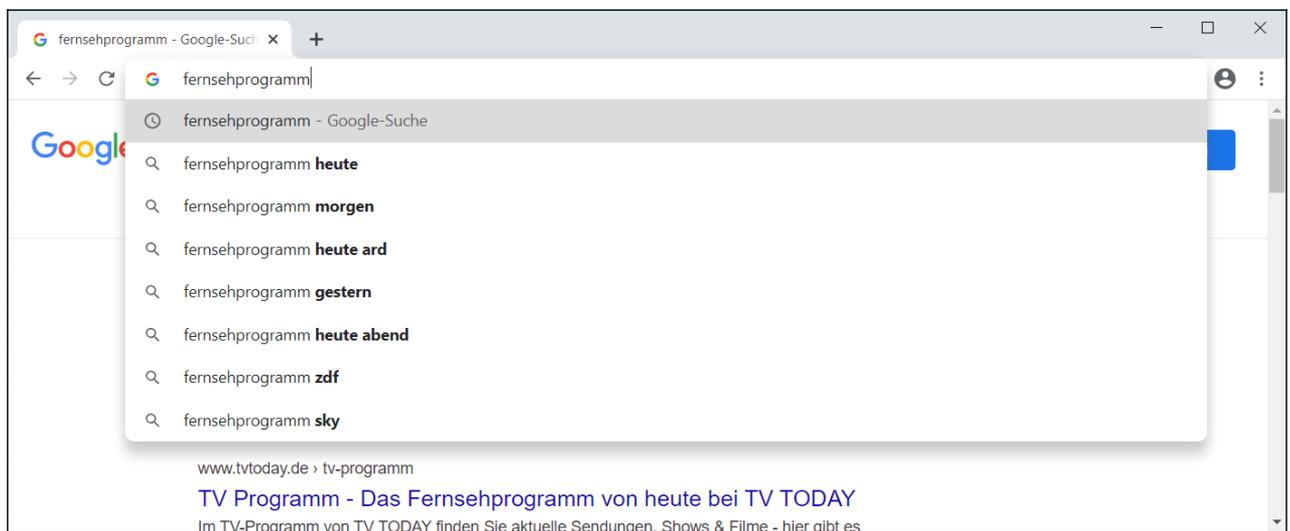
Neben der Google-Suchmaschine betreibt Google zahlreiche weitere Dienste, die leider bei vielen Anwendern unbekannt sind. Dazu zählen unter anderem das Video-Portal YouTube, der Kartendienst Google Maps, der Kalender und die Dateiverwaltung Google Drive. Die verschiedenen Google-Dienste sind kostenlos und finanzieren sich ausschließlich mit Werbeeinblendungen.

In diesem Buch gehen wir davon aus, dass Sie bisher nur sehr wenig mit Computern oder Handys zu tun hatten. Deshalb soll vorab das Konzept hinter den Google-Anwendungen erläutert werden, denn viele Besonderheiten und Einschränkungen ergeben sich aus der dahinterstehenden Idee.

3.1 Das Google-Konzept

Als PC-Nutzer sind Sie es gewohnt, Ihre Anwendungen, beispielsweise die Textverarbeitung Microsoft Word oder Libre Office, mit einem Klick zu starten. Eine Internetverbindung ist nicht notwendig.

Die Google-Anwendungen arbeiten dagegen nach einem ganz anderen Prinzip, das wir im Folgenden an einem Beispiel erläutern.



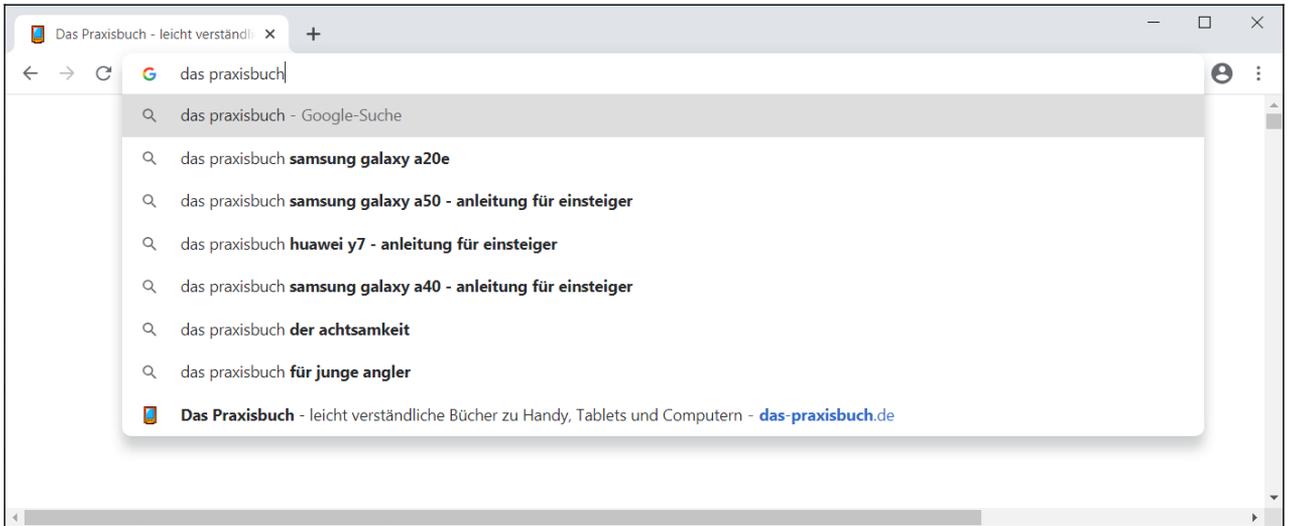
Rufen Sie beispielsweise mal die Suchmaschine www.google.de in Ihrem Webbrowser auf. Danach geben Sie die Begriffe, nach denen Sie suchen, ein und betätigen die *Google-Suche*-Schaltleiste oder wählen Sie einen der eingeblendeten Suchvorschläge aus.

Was passiert? Ihre Suchwörter wurden über das Internet an einen Google-Rechner übertragen, der irgendwo in Europa steht. Dort hat ein Programm eine Datenbank abgefragt und das Ergebnis wieder übers Internet an Ihren PC übertragen. Ihr Browser stellt dann das Ergebnis dar. Ihr PC beziehungsweise Ihr Webbrowser dient also nur der Dateneingabe und Ausgabe, während die eigentliche Datenverarbeitung irgendwo Hunderte oder Tausende Kilometer entfernt auf einem Internet-Rechner stattfindet.

Genauso wie oben beschrieben arbeiten auch die anderen Google-Anwendungen (und natürlich konkurrierende Onlinedienste von anderen Firmen).

Die Datenverarbeitung im Internet bezeichnet man auch als Cloud-Computing. »Cloud« lässt sich in diesem Zusammenhang als »Datenwolke« übersetzen.

Auch die im Internet zur Datenverarbeitung genutzten Rechner haben einen besonderen Namen, man nennt sie Server (vom englischen Verb »to serve« = bedienen).



Im Webbrowser brauchen Sie übrigens nicht extra die Google-Website aufzurufen, sondern geben einfach die Suchbegriffe in der Adressleiste ein. Wählen Sie dann einen der Suchvorschläge aus oder betätigen Sie die **Enter**-Taste auf Ihrer Tastatur (siehe Kapitel 2 *Tastenfunktionen*).

Beachten Sie bitte, dass der bei Windows 10 vorinstallierte Webbrowser Microsoft Edge standardmäßig als Suchmaschine Bing (www.bing.com) einsetzt. Beim später vorgestellten Webbrowser Google Chrome ist natürlich die Google-Suche bereits voreingestellt.

3.2 Vor- und Nachteile

Die Datenverarbeitung im Internet hat viele Vorteile:

- Ihre Daten beziehungsweise Dateien werden in einem Rechenzentrum gespeichert, das sich im Hintergrund auch um die Datensicherung kümmert. Sollte hier mal ein Speichermedium ausfallen erfolgt automatisch, ohne dass der Nutzer es merkt, eine Datenwiederherstellung.
- Von jedem Gerät, das eine Internetverbindung und einen Webbrowser besitzt, können Sie auf Ihre Daten zugreifen. Dazu gehören nicht nur PCs, sondern auch Handys, Tablets und sogar internetfähige TVs.
- Einige Internetdienste erlauben auch Kollaboration, das heißt, mehrere Anwender dürfen zum Beispiel an einem Dokument arbeiten oder einen gemeinsamen Kalender nutzen.
- Programm-Updates gehören der Vergangenheit an – Google sorgt dafür, dass alle Anwender mit der gleichen Programmversion arbeiten.

Die Nachteile:

- Der größte Nachteil: Es wird eine (unterbrechungsfreie) Internetverbindung benötigt. Dies ist aber weniger für PC- als vielmehr für Handy- und Tablet-Nutzer ein großes Problem.
- Eine 100%ige Datensicherheit kann auch Google nicht bieten. Von wichtigen Daten sollten Sie auf einem lokalen Speichermedium, beispielsweise einen USB-Stick, Kopien anlegen.
- Von Google vorgenommene Funktionsänderungen wirken sich manchmal negativ auf die eigene Arbeit aus. Zudem fallen ab und zu auch Programme oder Funktionen weg, auf die Sie vielleicht angewiesen sind.
- Google hat Zugriff auf alle Ihre Daten, was nicht jedem Anwender gefallen dürfte, zumal das Unternehmen in den USA beheimatet ist und die amerikanischen Behörden praktisch unbegrenzten Zugriff darauf haben. Als Firmenmitarbeiter sollten Sie mit der Unternehmens-IT abklären, inwieweit Sie die Google-Dienste nutzen dürfen.
- Die Leistungsfähigkeit einiger Google-Anwendungen, beispielsweise der Textverarbeitung Google Docs ist (noch) nicht mit Desktop-Programmen vergleichbar.

3.3 Anwendungen in der Übersicht

Die verschiedenen Google-Dienste decken praktisch alle Bereiche ab, wovon wir in diesem Buch Folgende behandeln:

- *Google-Suche*: Die Suchmaschine war Googles erstes Produkt.
- *Gmail*: E-Mails empfangen und senden.
- *Google Play Store*: Google und viele Drittanbieter stellen im Play Store zahlreiche Erweiterungen für Android-Handys und Tablets zur Verfügung, die Ihren Alltag erleichtern. Außerdem können Sie hier Musik, Spielfilme und Ebooks ausleihen/kaufen.
- *Google Play Music*: Play Music dient der Wiedergabe von im Play Store erworbener Musik.
- *YouTube Music*: Dieser Streamingdienst macht zwar von der YouTube-Marke Gebrauch, hat aber mit dem Videodienst wenig zu tun, sondern dient ausschließlich der Musikwiedergabe.
- *Google Notizen*: Ein elektronisches Notizbuch, in dem Sie Texte, Bilder und Audioaufnahmen verwalten.
- *Google Drive*: Bei Google Drive handelt es sich um einen Online-Speicher, worin Sie beliebige Dateien ablegen. Das Arbeitsprinzip kennen Sie vielleicht schon vom Konkurrenten Dropbox. Die meisten anderen Google-Dienste bieten die Option, auf die in Google Drive abgelegten Dateien zuzugreifen beziehungsweise dort Dateien zu speichern.
- Mit *Google Docs*, *Google Tabellen* und *Google Präsentationen* zeigen, bearbeiten und verwalten Sie Ihre Office-Dateien.
- *Google Kalender*: Eine Termin- und Aufgabenverwaltung.
- *Google Kontakte*: Google hat die Kontaktverwaltung in der Gmail-Anwendung integriert.
- *Google Maps*: Google Maps zeigt nicht nur Straßenkarten, sondern auch Satellitenansichten an und dient als Routenplaner.
- Mit *Google Fotos* verwalten Sie Fotos und Videos direkt auf Google-Servern.
- *Google Bücher* und *Google Spielfilme & Serien*: Ebooks beziehungsweise Filme ausleihen und lesen beziehungsweise ansehen.

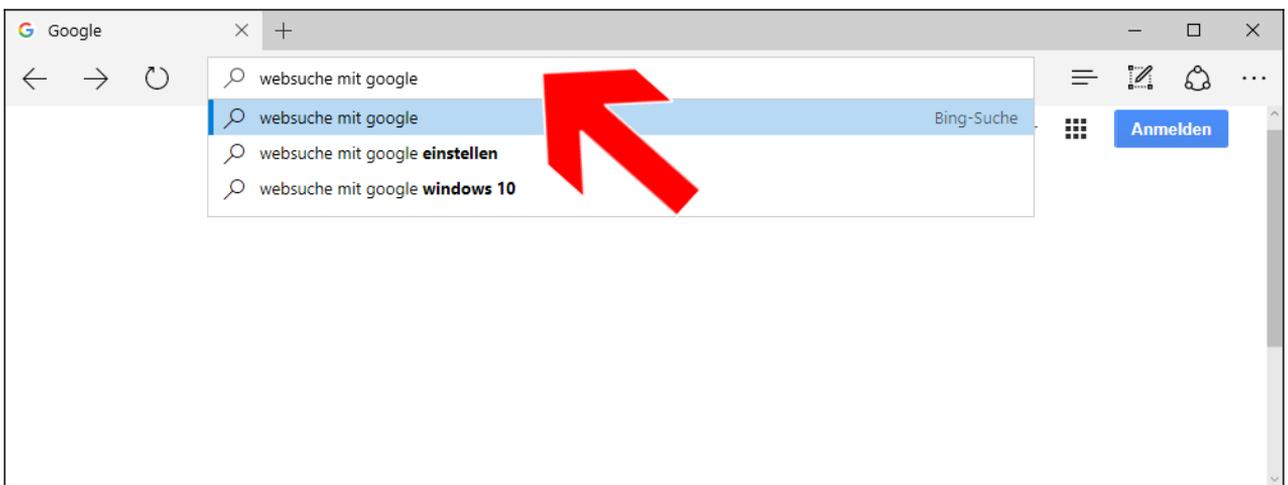
Kostenlose Google-Programme, die nicht im Webbrowser laufen, sondern von Ihnen vor dem Einsatz auf dem PC installiert werden müssen:

- *Chrome-Browser*: Die Web-basierten Google-Dienste lassen sich mit jedem beliebigen Browser nutzen. Wir empfehlen aber trotzdem den Einsatz des Chrome-Browsers, denn einige Komfortfunktionen stehen nur bei ihm zur Verfügung, darunter die automatische Sicherung Ihrer Lesezeichen auf Google-Servern (genauer gesagt, in Ihrem Google-Konto – aber darauf kommen wir noch) und die Medienwiedergabe über den Chromecast-Stick auf einen TV.
- *Google Earth*: Ein virtueller Globus, der zu fast jedem beliebigen Ort auf der Erde entsprechende topografische Daten und Satellitenbilder anzeigt. Google bewirbt das Programm folgendermaßen: »Begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise an jeden beliebigen Ort auf der Erde. Sehen Sie sich 3D-Gebäude, Bilder und Geländeformationen an. Erkunden Sie Städte, interessante Orte, lokale Geschäfte und vieles mehr.« Da inzwischen alle Google Earth-Funktionen inzwischen auch in Google Maps vorhanden sind, gehen wir auf Google Earth nicht gesondert ein. Sie können die Software unter der Webadresse earth.google.com herunterladen. (in diesem Buch weisen wir in den Kapiteln jeweils auf die Webadressen hin, mit denen Sie die Google-Dienste in einem Webbrowser aufrufen).

4. Google-Suche

Das Unternehmen Google ist durch die gleichnamige Suchmaschine in wenigen Jahren zur führenden Internetsuchmaschine aufgestiegen. Und dies nicht ohne Grund, denn obwohl es noch viele weitere Suchmaschinen gibt (beispielsweise Microsofts Bing), ist Google bei den Suchergebnissen immer noch unschlagbar – inzwischen wird sogar Internetsuche (genauer gesagt: die Websuche) mit Google so stark assoziiert, dass man auch von »googeln« spricht.

Google mag als universelle Suchmaschine in der Regel eine gute Trefferrate aufweisen, wenn Sie aber zu einem ganz speziellen Thema Informationen suchen, können spezialisierte Websites bessere Ergebnisse liefern. Beispielsweise hat Google mit *Shopping* eine Preissuchmaschine integriert, die nur minderwertige Ergebnisse liefert, weil nur vergleichsweise wenige Online-Shops angeschlossen sind. Besser geeignet sind in diesem Fall Preissuchmaschinen wie beispielsweise www.geizhals.de, www.ideal.de oder www.billiger.de.



Weil die Internetsuche wohl zu den meist genutzten Funktionen gehört, müssen Sie nicht unbedingt erst die Webadresse von Google, also www.google.de im Browser aufrufen. Stattdessen klicken Sie einfach in die Adressleiste (Pfeil) und geben die Suchbegriffe ein, worauf sofort Vorschläge erfolgen.

Wenn Sie jetzt denken, dass automatisch die Google-Suchvorschläge erscheinen, liegen Sie leider falsch, denn neben Google gibt es mit Bing einen starken Mitbewerber. Bing ist beim Webbrowser Microsoft Edge (vorinstalliert auf Windows 10) voreingestellt. Die nachfolgenden Kapitel zeigen, wie Sie Microsoft Edge auf die Google-Suche umstellen.

Zu beachten ist, dass es zwei Versionen des Edge-Browsers gibt: Der im Jahr 2015 eingeführte Edge-Browser wurde zusammen mit Windows 10 ausgeliefert und war auf älteren Windows-Versionen wie Windows 7 zunächst nicht lauffähig. Microsoft nutzt seit 2019 Teile des freien Chromium-Softwareprojekts, auf dem auch Googles Chrome-Browser basiert. In Fachkreisen wird der neue Browser daher auch als »Microsoft Edge Chromium« in Unterscheidung zum alten Microsoft Edge bezeichnet. Auch Nutzer von Windows 7 oder 8 können diese Version auf Ihrem PC nutzen.

In diesem Buch bleiben aus praktischen Erwägungen heraus alle Funktionen und Programme, die nur auf älteren Windows-Versionen verfügbar sind, außen vor. Dazu gehört auch der bekannte Internet Explorer.

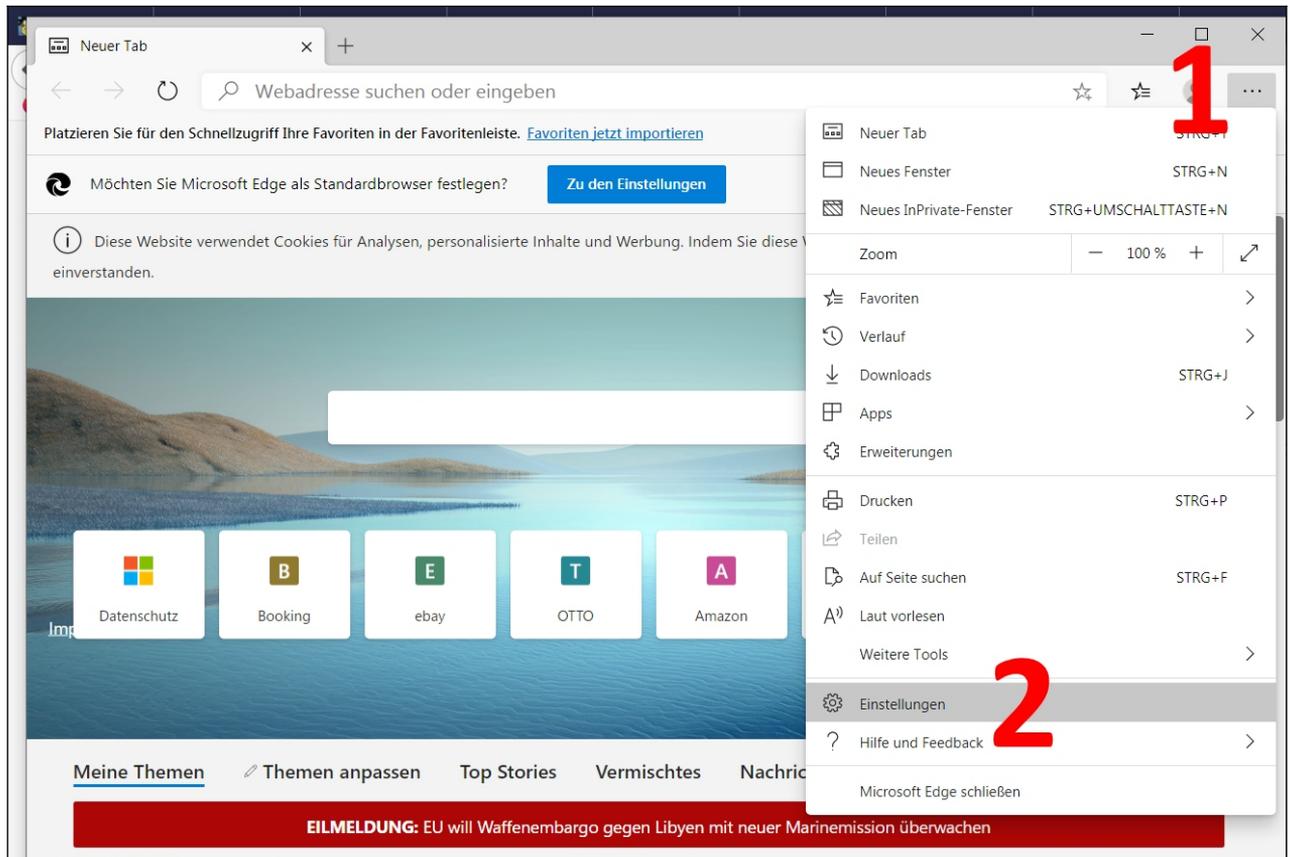
4.1 Standardsuche bei Microsoft Edge umstellen

Der Edge-Browser ist bei Windows 10 im Lieferumfang vorhanden und kann auf älteren Windows-Versionen nachinstalliert werden.

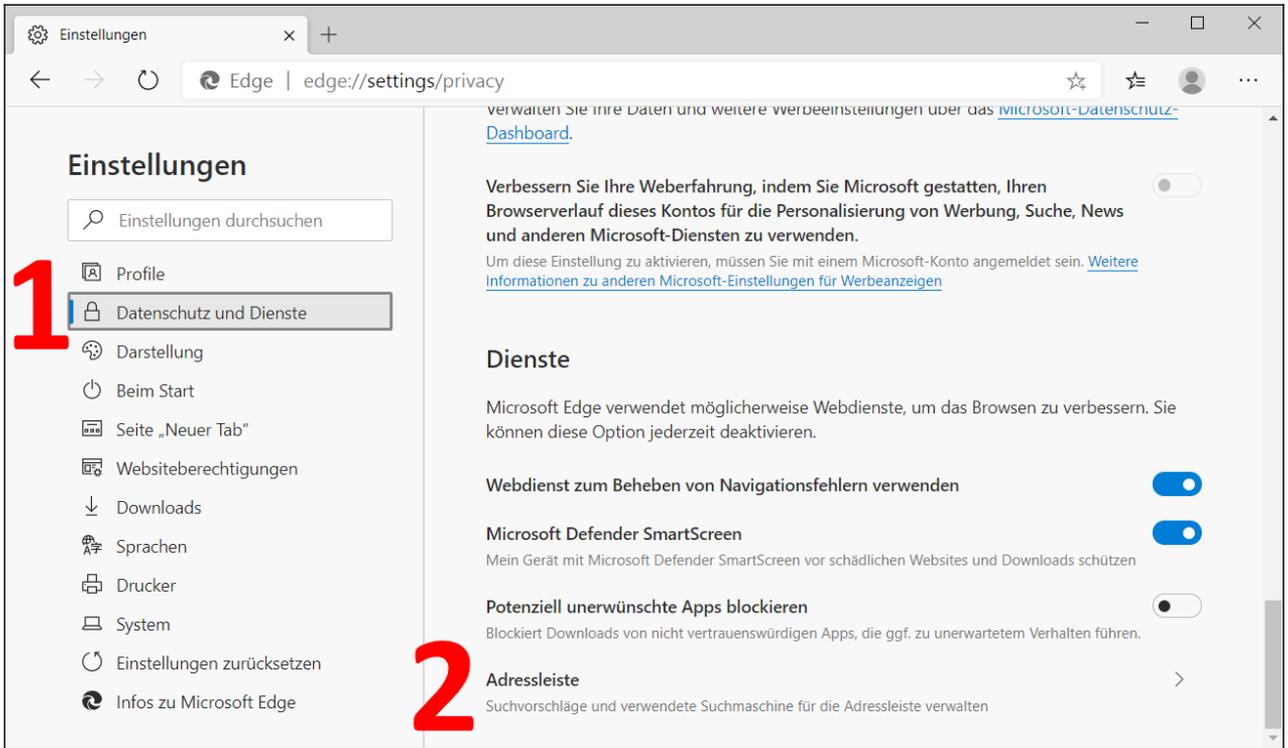
Um sicher zu gehen, dass Sie die aktuellste Version nutzen, sollten Sie die Webadresse www.microsoftedge.com aufrufen und klicken dort auf *Laden Sie die neue Version von Microsoft Edge jetzt*. Anschließend startet ein Klick auf *Datei öffnen* unten links im Browserfenster die Installation.

Bei der alten Edge-Version läuft die Einstellung der Standardsuche etwas anders ab, weshalb es nötig ist, die aktuellste Version auf dem PC zu haben.

Falls Sie ohnehin ausschließlich den für die Google-Dienste optimierten Chrome-Browser nutzen möchten, können Sie natürlich dieses Kapitel überlesen.

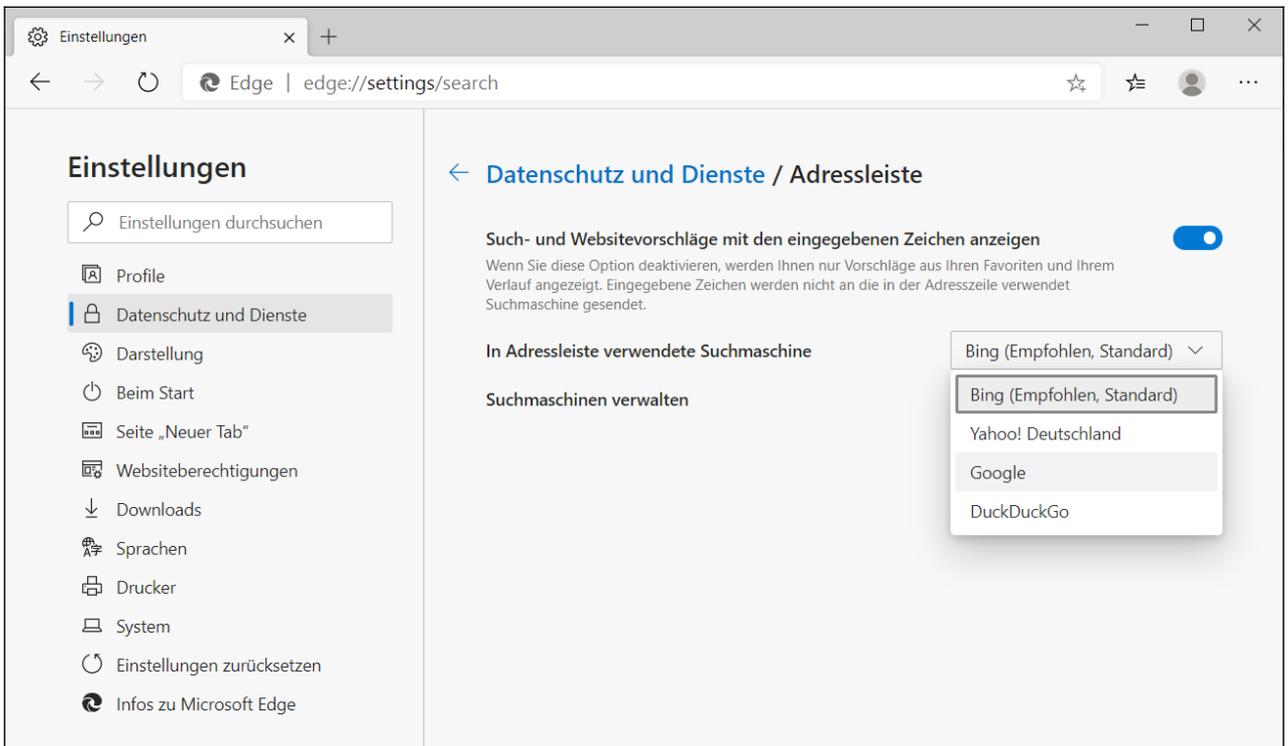


Ein Klick auf ... (1) öffnet das *Weitere Aktionen*-Menü, in dem Sie auf *Einstellungen* (2) gehen.



The screenshot shows the Microsoft Edge settings page. The left sidebar is titled 'Einstellungen' and contains a search bar and a list of categories: Profile, **Datenschutz und Dienste** (highlighted with a red '1'), Darstellung, Beim Start, Seite „Neuer Tab“, Websiteberechtigungen, Downloads, Sprachen, Drucker, System, Einstellungen zurücksetzen, and Infos zu Microsoft Edge. The main content area is titled 'Datenschutz und Dienste' and contains several sections: 'Verbessern Sie Ihre Weberfahrung...' with a toggle switch, 'Dienste' with a sub-section 'Webdienst zum Beheben von Navigationsfehlern verwenden' (toggle on), 'Microsoft Defender SmartScreen' (toggle on), and 'Potenziell unerwünschte Apps blockieren' (toggle off). At the bottom, the 'Adressleiste' section is highlighted with a red '2' and has a right-pointing arrow.

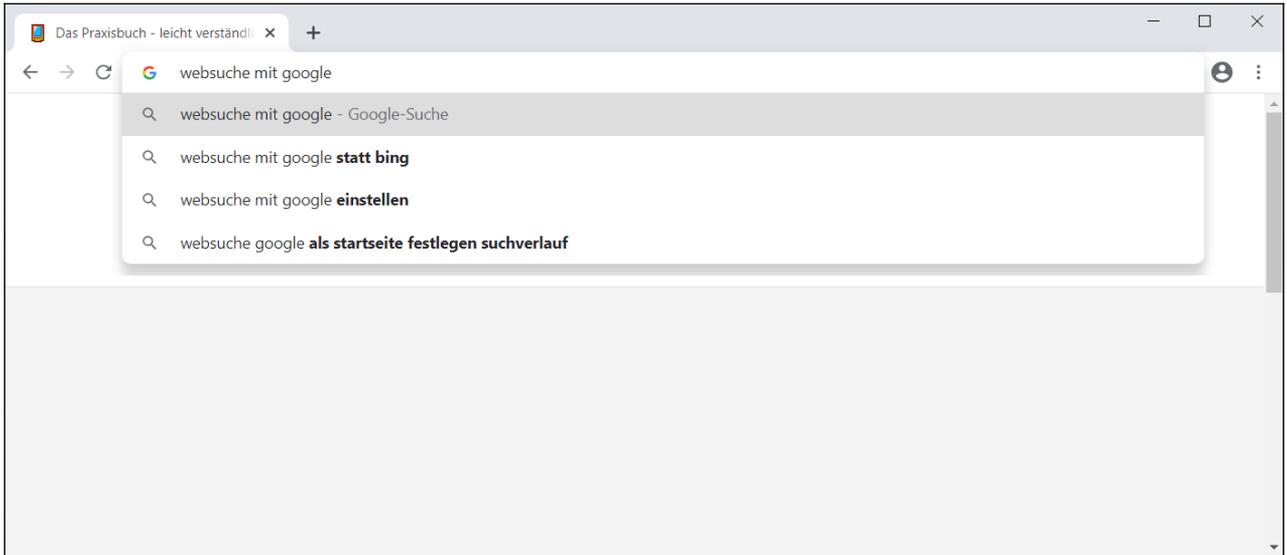
Nach einem Klick auf *Datenschutz und Dienste* (1) rollen Sie durch das Menü nach unten und wählen *Adressleiste* (2) aus.



The screenshot shows the Microsoft Edge settings page for 'Adressleiste'. The left sidebar is the same as in the previous image. The main content area is titled '← Datenschutz und Dienste / Adressleiste' and contains the following settings: 'Such- und Websitevorschläge mit den eingegebenen Zeichen anzeigen' (toggle on), 'In Adressleiste verwendete Suchmaschine' (dropdown menu), and 'Suchmaschinen verwalten'. The dropdown menu is open, showing the following options: Bing (Empfohlen, Standard), **Google** (highlighted), Yahoo! Deutschland, and DuckDuckGo.

Stellen Sie im Ausklappmenü neben *In Adressleiste verwendete Suchmaschine* die Option *Google* ein. Anschließend können Sie die Einstellungen verlassen.

4.2 Google-Suche in der Praxis



Starten Sie Ihren Webbrowser (hier der später noch vorgestellte Chrome-Browser) dann befindet sich der Cursor meistens bereits im Adressfeld. Geben Sie hier einen oder mehrere Suchbegriffe ein und betätigen Sie die **Enter**-Taste auf dem Tastenfeld, was die Suche startet.

Google macht bereits während der Suchworteingabe automatisch Suchvorschläge unterhalb des Adressfelds, die Sie mit einem Mausklick übernehmen (alternativ bewegen Sie die Markierung mit Cursor-hoch/runter zum Vorschlag und betätigen die **Enter**-Taste).

Beachten Sie einige Besonderheiten:

- Groß- und Kleinschreibungen spielen ebenso wenig eine Rolle wie Umlaute und Zusammen- und Auseinanderschreibung.
- Häufig berücksichtigt Google auch Synonyme, beispielsweise wird eine Suche nach »Anleitung« auch Seiten mit den Begriffen »Benutzerhandbuch« oder »Bedienungsanleitung« auswerfen.
- Sollten Sie mal einen Begriff falsch schreiben, weist Sie die Suchmaschine darauf hin.
- Grundsätzlich bevorzugt Google Webseiten, bei denen die gesuchten Wörter eng neben einander stehen.
- Die Suche erfolgt immer mit »und«. Sollte es ausnahmsweise einmal nicht genügend Suchergebnisse geben, dann listet Google auch Fundstellen, in denen ein- oder mehrere Suchwörter fehlen, gibt dann aber einen Hinweis.
- Sogenannte Stoppwörter, dazu zählen beispielsweise »und«, »als« und einige Zahlen, ignoriert Google.

Es ist an dieser Stelle kaum möglich, alle Suchparameter ausführlich zu erläutern. Wir empfehlen daher auch einen Blick auf die Google-Hilfe unter der Webadresse support.google.com/websearch/answer/2466433.

Google search results for "wetter münchen". The search bar contains "wetter münchen". The results show weather information for Munich: Montag, 16:00, Bewölkt, 12°C | °F. Additional data: Niederschlag: 20%, Luftfeuchte: 64%, Wind: 14 km/h. A temperature graph shows a range from 4°C to 12°C. Below the graph is a 7-day forecast table:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.
15° 4°	8° 2°	6° 1°	10° 3°	8° 1°	13° 7°	13° 7°	13° 6°

Eine Spezialität von Google sind ortsbezogene Suchfunktionen. Geben Sie dazu einfach den Suchbegriff mit einer Ortsangabe – wahlweise Postleitzahl oder Ortsname – ein:

- *Kino Warburg* oder *Kino 34414*: Zeigt das aktuelle Kinoprogramm für den Ort Warburg an.
- *Wetter Köln* oder *Wetter 50667*: Wettervorhersage für Köln.
- *Karte Hamburg* oder *Karte 22041*: Karte für Hamburg anzeigen. Mit einem Klick gelangen Sie in den Kartendienst Google Maps.

Google search results for "definition choleriker". The search bar contains "definition choleriker". The results show a dictionary entry for "Choleriker, Cholerikerin" and a cartoon illustration of a man with orange hair and a woman with blonde hair. The dictionary entry includes:

Cho·le·ri·ker, Cholerikerin
 /Cholériker/
 Substantiv, maskulin [der]
 Person, die leicht reizbar und jähzornig ist
 "er ist ein Choleriker"

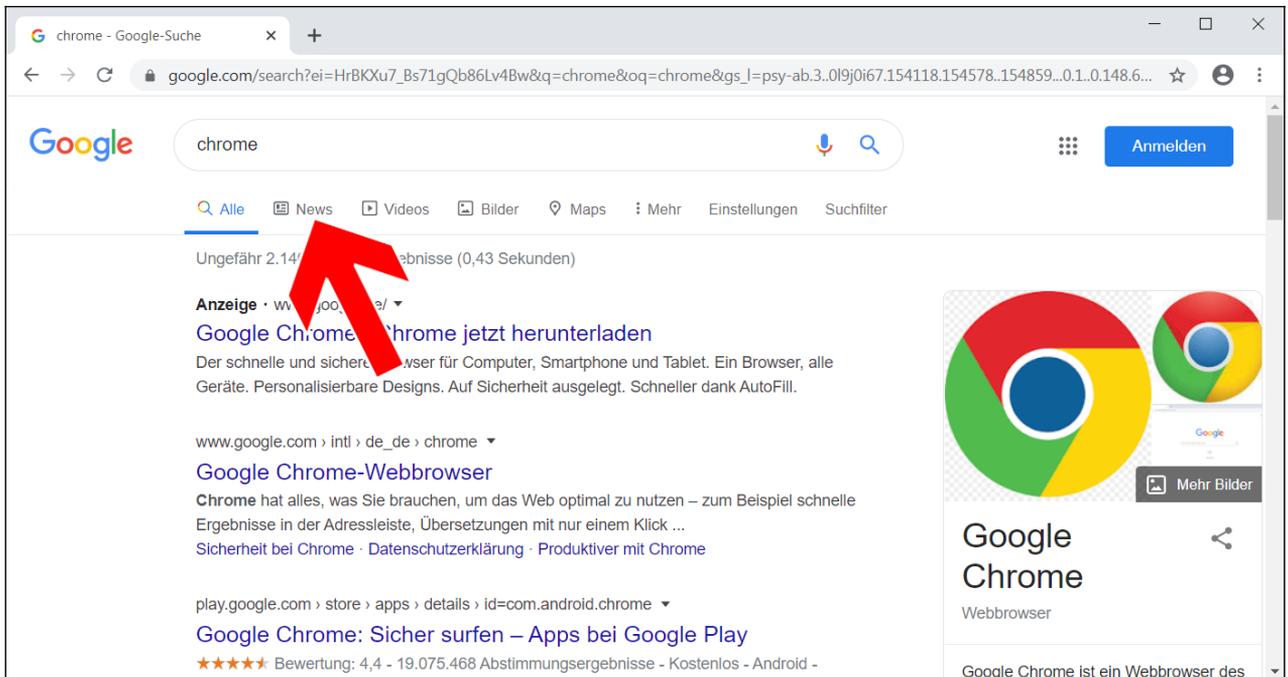
Übersetzungen, Wortherkunft und weitere Definitionen

The cartoon illustration shows a man with orange hair and a woman with blonde hair. The man is shouting and the woman is crying. The text "Choleriker" is written below the illustration.

Darüber hinaus beherrscht Google noch einige Spezialfunktionen, die eigentlich überhaupt nichts mit der Suche zu tun haben:

- *definiere Choleriker* oder *Definition Choleriker*: Erläutert den Begriff.

- *FC Bayern*: Letzte Spielergebnisse eines (Fußball-)Vereins anzeigen.
- $(21 \wedge 3) * 5 + 22$: Eine mathematische Berechnung durchführen.
- *100 USD in Euro*: Währungsrechner.



Standardmäßig zeigt Google zunächst Fundstellen aus dem Web an. Ein Klick auf eines der Register darunter schränkt die Anzeige ein auf:

- *News*: Schlagzeilen von Nachrichten-Websites.
- *Bilder*: Bilder, die im Kontext oder der Bildbeschriftung den Suchtext enthalten.
- *Videos*: Listet Videos von YouTube und weiteren Videoportalen, aber auch in Webseiten eingebettete Videos auf.
- *Shopping*: Preisvergleiche von Online-Shops. Beachten Sie, dass die Online-Shops für ihre Listung bezahlen müssen, weshalb die Suchergebnisse nicht repräsentativ sind. Mit spezialisierten Preisvergleichsseiten wie *www.ideal.de* oder *www.geizhals.de* sind Sie besser bedient.
- *Mehr*: Weitere Suchoptionen, darunter Suche nach Orten in Google Maps, nach Büchern, Flügen oder Apps (Erweiterungen für den Chrome-Browser).

Google search results for "das praxisbuch rainer gievers". The search bar contains the query. Below the search bar, there are navigation tabs: "Alle", "Shopping", "News", "Bilder", "Videos", "Mehr", "Einstellungen", and "Suchfilter". A red arrow points to the "Suchfilter" button. The search results show a list of books and a "Suchfilter" button. The first result is "Der Buchautor Rainer Gievers - Das Praxisbuch" with a description: "Der Autor Rainer Gievers. Die Entscheidung für eine 'Karriere' in der EDV hat sich...". Other results include "Das Praxisbuch - leicht verständliche Bücher zu Handy ..." and "Das Praxisbuch Internet für Einsteiger: Amazon.de: Rainer ...". On the right side, there are "Einkaufen" and "Anzeigen" sections with product listings for "Das Praxisbuch Android-Tablet" and "Das Praxisbuch Htc Mteor Vo...".

Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen die *Suchfilter*-Schaltleiste (Pfeil), mit der Sie weitere Schaltleisten aktivieren, über die Sie das Suchergebnis nach Land, Sprache, Zeit, Wortähnlichkeit und Standort eingrenzen...

The same Google search results for "das praxisbuch rainer gievers", but with the "Suchfilter" button activated. The search results are now filtered by "Letzter Monat". The search bar still contains the query. Below the search bar, there are navigation tabs: "Alle", "Shopping", "News", "Bilder", "Videos", "Mehr", "Einstellungen", and "Suchfilter". A red arrow points to the "Suchfilter" button. The search results show a list of books and a "Suchfilter" button. The first result is "Das Praxisbuch Android-Tablet" with a description: "Das Praxisbuch Android-Tablet...". Other results include "Das Praxisbuch Htc Mteor Vo...", "Das Praxisbuch Huawei P30 / P30 Pro", "Das Praxisbuch Asus Eee Pa...", and "Das Praxisbuch Google-...". On the right side, there are "Anzeigen" sections with product listings for "Das Praxisbuch Android-Tablet", "Das Praxisbuch Htc Mteor Vo...", "Das Praxisbuch Huawei P30 / P30 Pro", "Das Praxisbuch Asus Eee Pa...", and "Das Praxisbuch Google-...".

... anschließend grenzen Sie das Suchergebnis beispielsweise zeitlich ein (Pfeil).

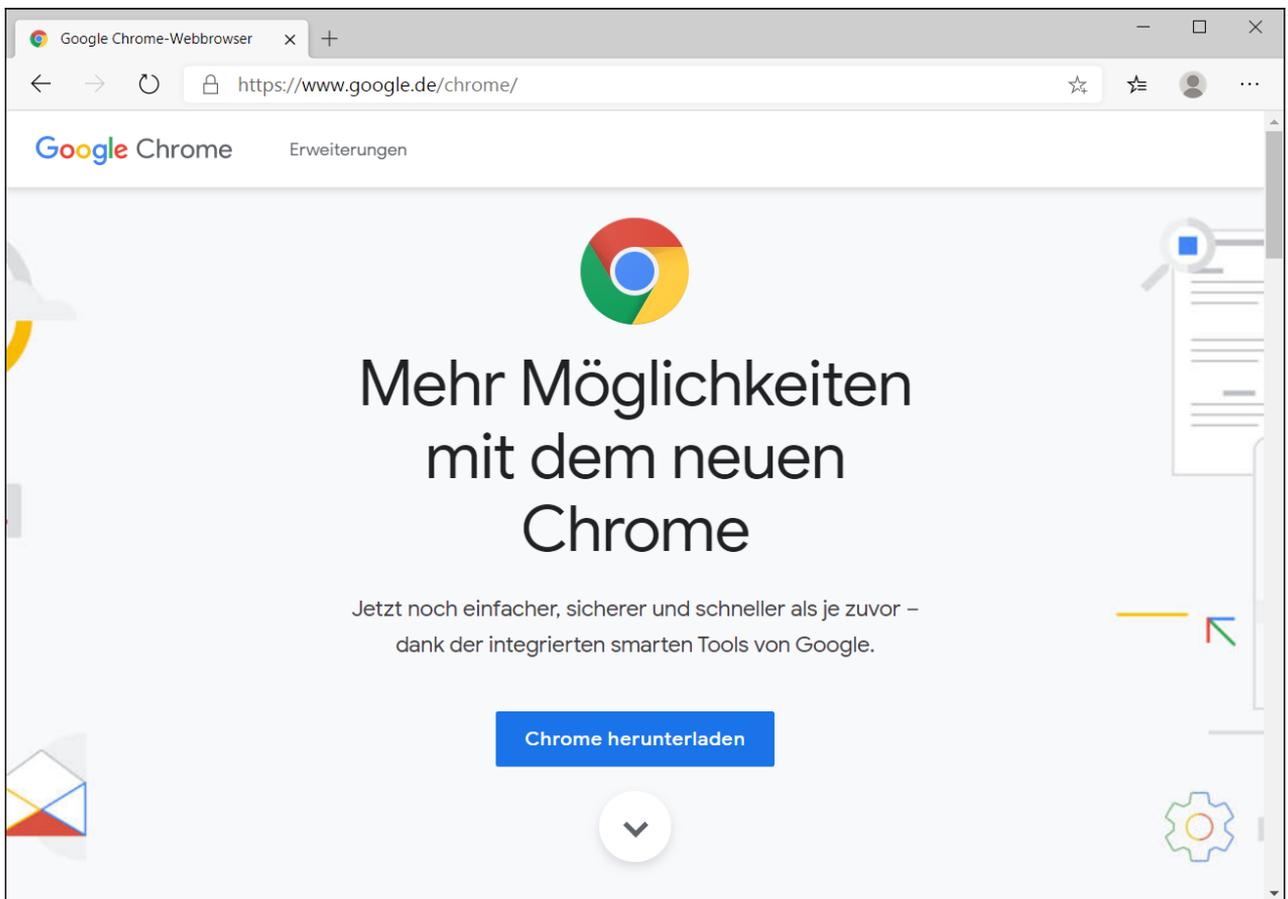
5. Chrome-Browser

Für die Internetnutzung unerlässlich ist ein Webbrowser, wovon Sie mit Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome (um nur die wichtigsten zu nennen) bereits einen nutzen. Welchen Browser Sie verwenden, spielt keine Rolle, denn in allen Browsern erhalten Sie die gleiche Bildschirmanzeige.

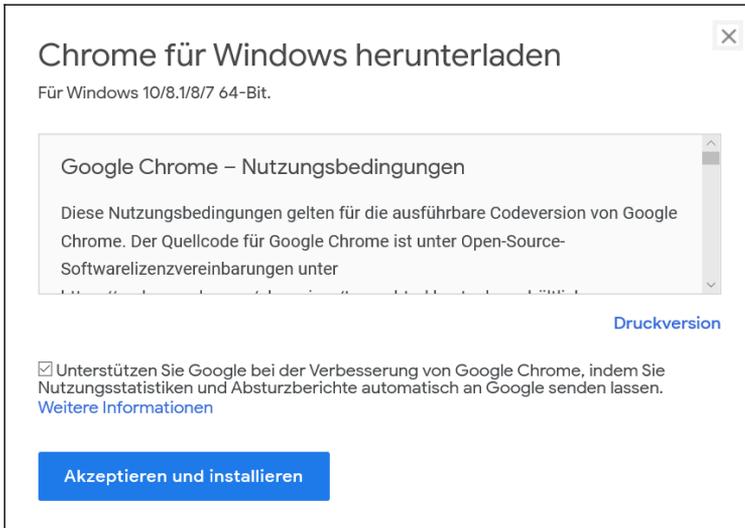
Trotzdem empfehlen wir den Chrome-Browser. Warum? Google liefert über die Webseitendarstellung hinaus zahlreiche clevere Funktionen in Chrome mit, die Sie bei anderen Browsern nicht finden. Dazu gehört auch die Integration des später noch im Kapitel 6 *Das Google-Konto* vorgestellten Google-Kontos.

5.1 Ersteinrichtung

5.1.1 Download und Installation



Chrome erhalten Sie, indem Sie in Ihrem »alten« Browser die Webadresse www.google.de/chrome aufrufen und dann auf *Chrome herunterladen* klicken.

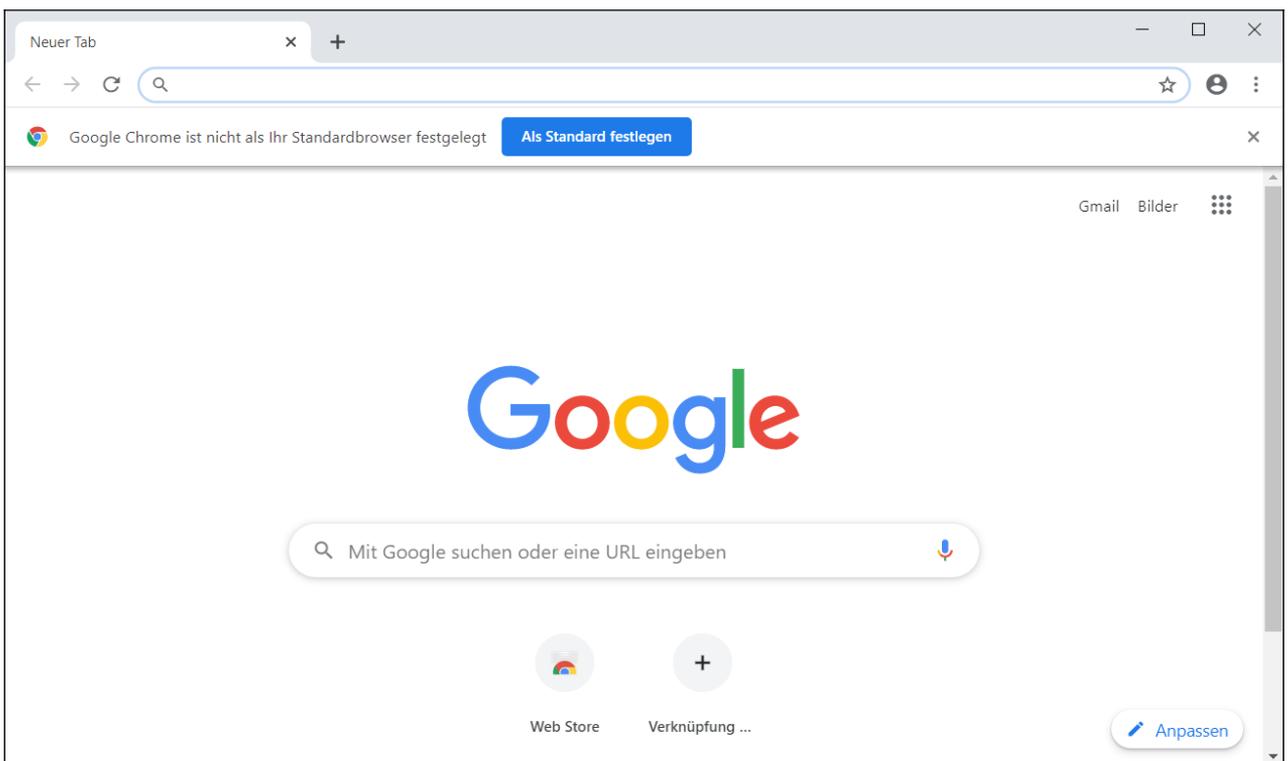


Das eventuell angezeigte Popup schließen Sie mit *Akzeptieren und installieren*.

Nach dem Herunterladen installieren Sie den Chrome-Browser. Je nach Betriebssystem dürfte eine Sicherheitsabfrage erfolgen, bevor die eigentliche Installation erfolgt.

Falls der Browser nicht nachfragt, ob das heruntergeladene Programm installiert werden soll, betätigen Sie die Tastenkombination **Strg + J**, was die Downloads auflistet und doppelklicken Sie auf die Chrome-Installationsdatei.

Wichtig: Laden Sie den Chrome-Browser nur von einem Google-Server (erkennbar an einer Webadresse, die *www.google.com* oder *www.google.de* enthält) und nie aus einer anderen Quelle herunter! Es besteht sonst die Gefahr, dass Ihnen Schadsoftware untergeschoben wird.



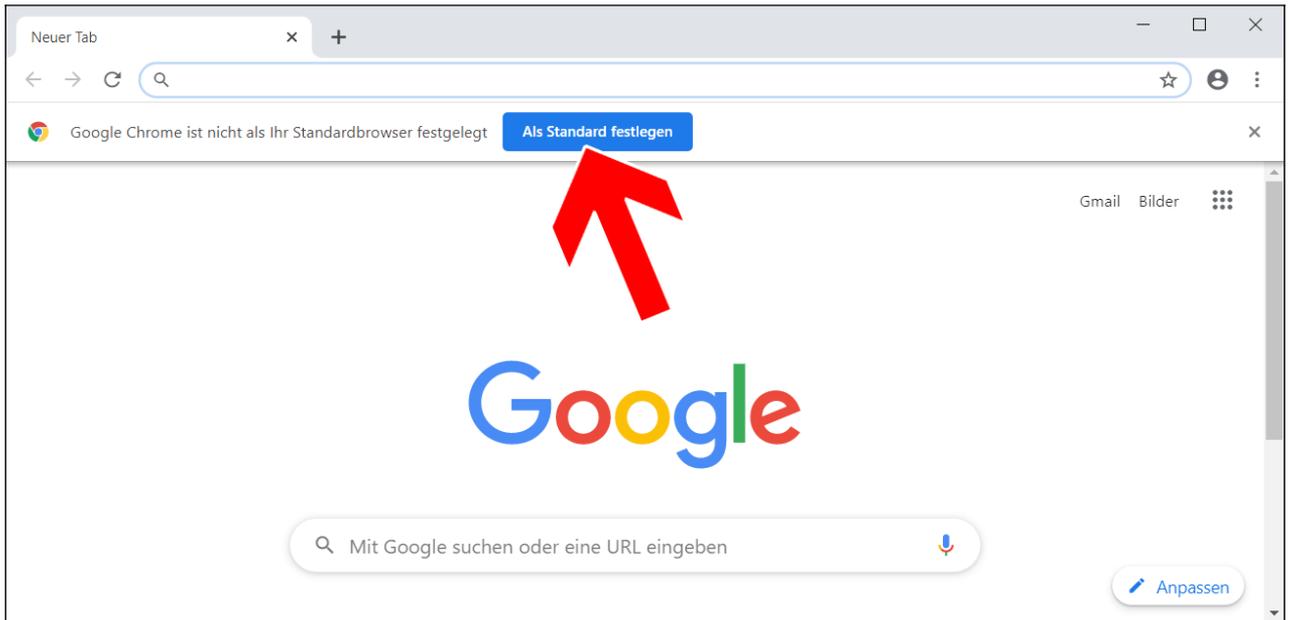
Chrome startet. Sie finden den Browser künftig im Kachelmenü beziehungsweise auf dem Desktop.

Je nach Version des Windows-Betriebssystems sieht die Chrome-Benutzeroberfläche etwas anders aus.

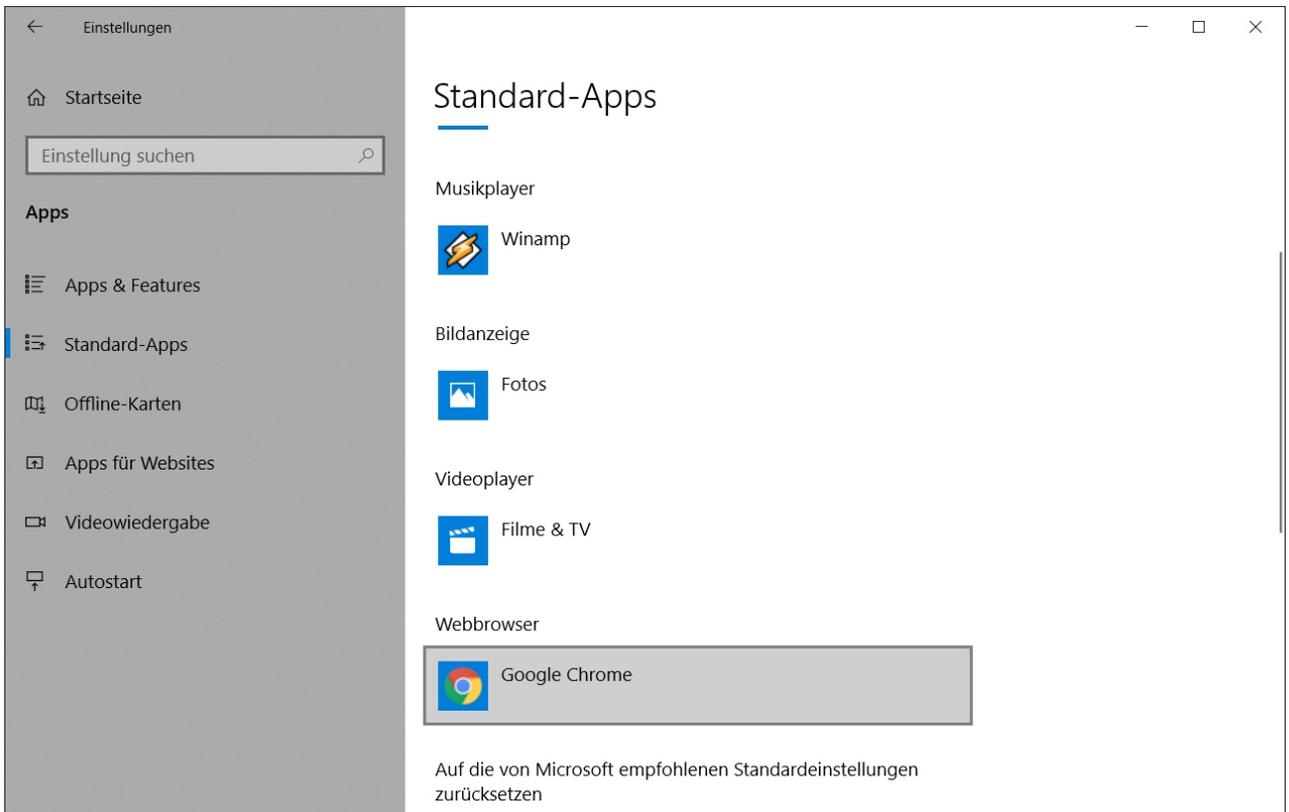
5.1.2 Chrome als Standard-Browser

Neben dem von Ihnen neu installierten Chrome-Browser sind weiterhin auf Ihrem Windows-PC der Internet Explorer-Browser beziehungsweise der Edge-Browser (ab Windows 10) vorhanden. Der Edge-Browser wird dabei als »Standard« immer dann aufgerufen, wenn eine andere Anwendung ein Browser-Fenster öffnet. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie in einem E-Mail-Programm in einer Nachricht einen Link anklicken. Auch Hilfeseiten, die manche Programme über das Hilfe-Menü anbieten, öffnet Windows im Standard-Browser.

Sie sollten daher Chrome als Standard-Browser einstellen.

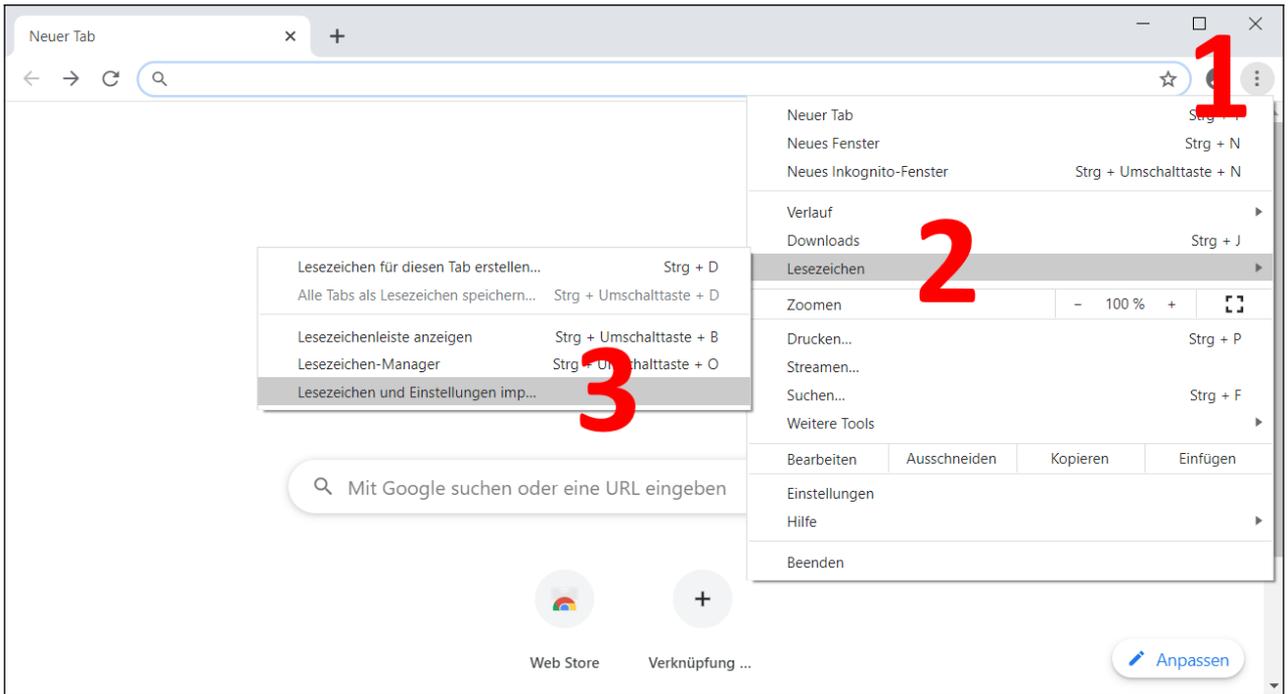


Klicken Sie auf *Als Standard festlegen*.

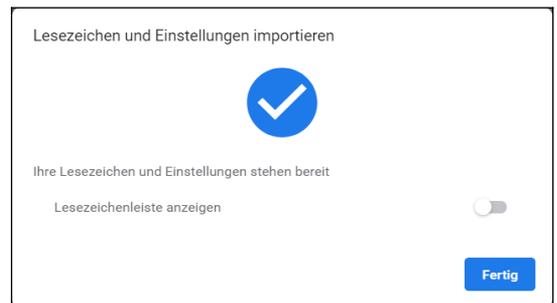
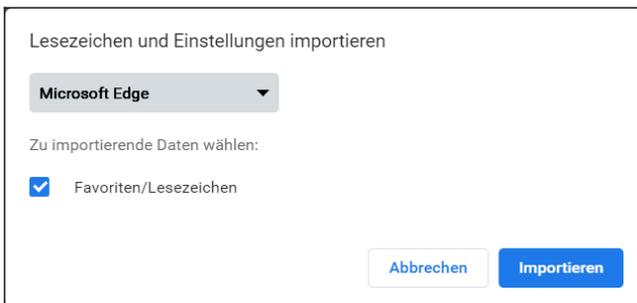


Wählen Sie *Google Chrome* unter *Webbrowser* aus. Danach schließen Sie das Fenster.

5.1.3 Lesezeichen importieren



Sofern Sie zuvor einen anderen Webbrowser genutzt haben, sollten Sie dessen Lesezeichen in Chrome übernehmen. Dafür klicken Sie erst auf ☰ (1), dann auf *Lesezeichen* (2) und *Lesezeichen und Einstellungen importieren* (3).

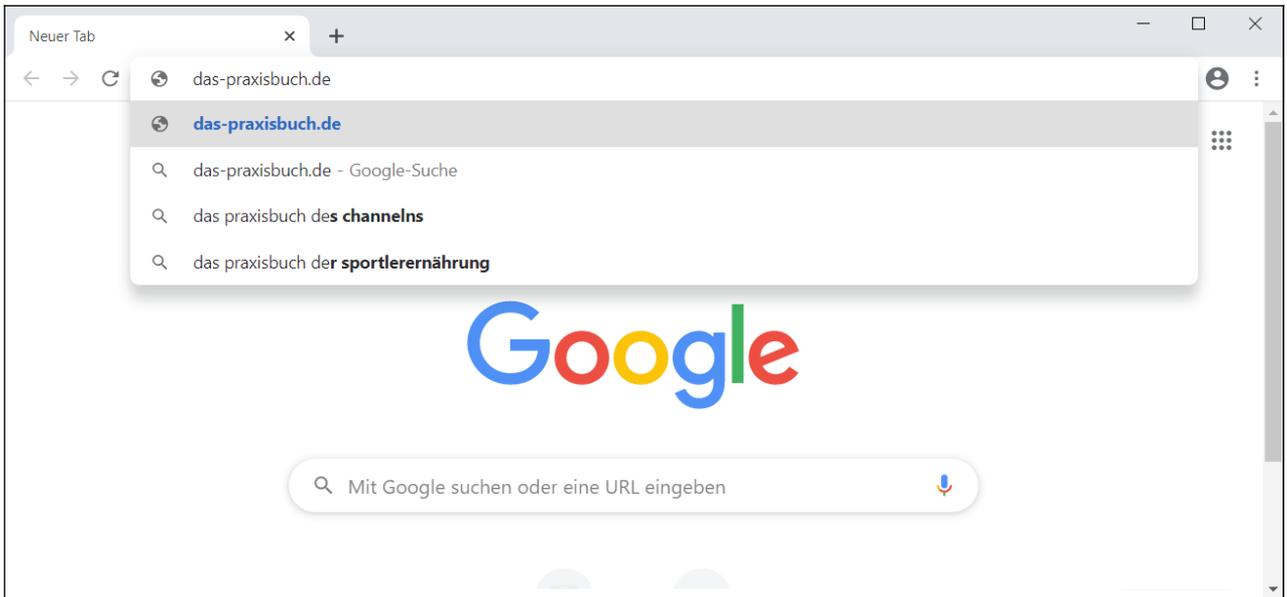


❶ Stellen Sie einfach im Auswahlmü den betreffenden Webbrowser, im Beispiel *Internet Explorer* ein und betätigen Sie *Importieren*.

❷ Klicken Sie auf *Fertig*.

Auch nachträglich ist jederzeit der Import von Lesezeichen anderer Browser möglich.

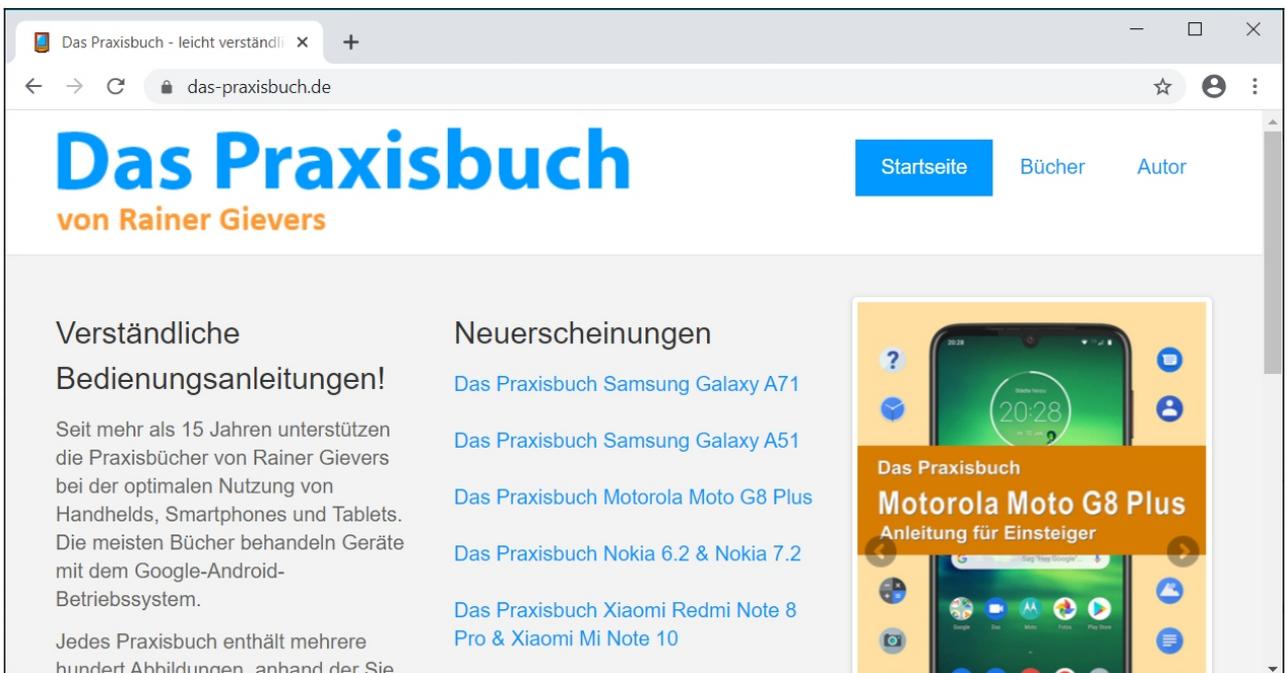
5.2 Grundfunktionen



Wenn Sie den Browser aufrufen befindet sich der Cursor bereits im Adressfeld. Geben Sie nun die anzuzeigende Webadresse ein und schließen Sie mit der **Enter**-Taste ab.

Bereits während der Eingabe macht Chrome Vorschläge, die Sie entweder mit einem Mausklick oder mit der Tastatur (Cursortaste hoch/runter und Druck auf **Enter**-Taste) übernehmen:

- ★: Favorit (von Ihnen gespeichertes Lesezeichen), siehe Kapitel 5.4 *Lesezeichen*.
- 📄: Zuvor von Ihnen besuchte Webseite
- 🔍: Vorschlag für eine Google-Suche



Die Webadresse wird geladen und angezeigt.

Tipp: Drücken Sie gleichzeitig auf der Tastatur die Plus- oder Minus-Taste zusammen mit der **Strg**-Taste, um die Schriftgröße zu ändern. Alternativ können Sie durch gleichzeitiges Drücken der **Strg**-Taste und Drehen am Mausrad die Schriftgröße einstellen.

The screenshot shows a Chrome browser window with the address bar displaying `das-praxisbuch.de/buch/?c=3`. The page content includes several book covers and their details. A right-click context menu is open over a link, showing the following options:

- Link in neuem Tab öffnen
- Link in neuem Fenster öffnen
- Link in Inkognito-Fenster öffnen
- Link speichern unter...
- Adresse des Links kopieren
- Untersuchen (Strg + Umschalttaste + I)

The background content includes book listings such as "Das Praxisbuch Google Home - Anleitung für Einsteiger (Ausgabe 2019/20)", "Das Praxisbuch Amazon Echo & Alexa - Anleitung für Einsteiger (Ausgabe 2019)", "Ebike & Pedelec - Anleitung für Einsteiger", and "Das Praxisbuch Google-Anwendungen - Anleitung für Einsteiger (Ausgabe 2018)".

Einem Link folgen Sie, indem Sie ihn anklicken. Bewegen Sie den Mauszeiger über einen Link und betätigen Sie die rechte Maustaste für das Pop-up-Menü:

- *Link in neuem Tab öffnen:* Öffnet den Link in einem neuen Browser-Tab.
- *Link in neuem Fenster öffnen*
- *Link in Inkognito-Fenster öffnen:* Öffnet den Link im privaten Modus, bei der alle Cookies oder andere Daten wieder gelöscht werden, wenn man das Fenster später schließt.
- *Link speichern unter:* Speichert die Webseite auf der Festplatte.
- *Adresse des Links kopieren:* Kopiert die Webadresse des Links in die Zwischenablage, von wo man sie später in andere Anwendungen wieder einfügen kann.
- *Untersuchen:* Diese Funktion ist nur für Webdesigner interessant, die sich damit den Seitenquelltext anzeigen.

Tipp: Es kommt manchmal vor, dass eine Webseite unheimlich lange fürs Laden benötigt. In diesem Fall brechen Sie mit der **Esc**-Taste den Ladevorgang ab. Der Browser zeigt dann meistens die bereits geladenen Bestandteile der Webseite an.

Hinweis: Aus drucktechnischen Gründen verwenden wir in diesem Buch unterschiedlich große Bildschirmabbildungen, damit Sie die Menüs besser erkennen können.

Sonstige - Das Praxisbuch

das-praxisbuch.de/buch/?c=3

Alle Buchreihen Android-Handy Android-Tablet Sonstige

Das Praxisbuch Google Home - Anleitung für Einsteiger (Ausgabe 2019/20)
 ISBN: 978-3-964690-49-4
 Softcover mit 195 Seiten
 Lieferstatus: Erhältlich
[Ausführliche Infos](#)

Das Praxisbuch Amazon Echo & Alexa - Anleitung für Einsteiger (Ausgabe 2019)
 ISBN: 978-3-964690-24-1
 Softcover mit 223 Seiten
 Lieferstatus: Erhältlich
[Ausführliche Infos](#)

Ebike & Pedelec - Anleitung für Einsteiger: Technik - Kaufberatung - Verkehrspraxis

Das Praxisbuch Google-Anwendungen - Anleitung für Einsteiger (Ausgabe 2018)

Die Schaltleisten oben links im Browserfenster schalten zwischen den besuchten Webseiten um: Anklicken von kehrt zur letzten besuchten Webseite zurück, während die nächste aufgerufene Seite anzeigt (dies funktioniert nur, wenn Sie zuvor eine Seite zurückgeblättert hatten). lädt die Webseite dagegen neu.

5.3 Tabs

Heutzutage bietet jeder PC-Webbrowser die Möglichkeit, mehrere Webseiten gleichzeitig anzuzeigen, wobei die sogenannten Tabs zum Einsatz kommen. Sofern Sie bereits Tabs auf dem PC-Webbrowser genutzt haben, dürften Sie also vieles wiedererkennen.

Sonstige - Das Praxisbuch

das-praxisbuch.de/buch/?c=3

Alle Buchreihen Android-Handy Android-Tablet Sonstige

Das Praxisbuch Google Home - Anleitung für Einsteiger (Ausgabe 2019/20)
 ISBN: 978-3-964690-49-4
 Softcover mit 195 Seiten
 Lieferstatus: Erhältlich
[Ausführliche Infos](#)

Das Praxisbuch Amazon Echo & Alexa - Anleitung für Einsteiger (Ausgabe 2019)
 ISBN: 978-3-964690-24-1
 Softcover mit 223 Seiten
 Lieferstatus: Erhältlich
[Ausführliche Infos](#)

Ebike & Pedelec - Anleitung für Einsteiger: Technik - Kaufberatung - Verkehrspraxis

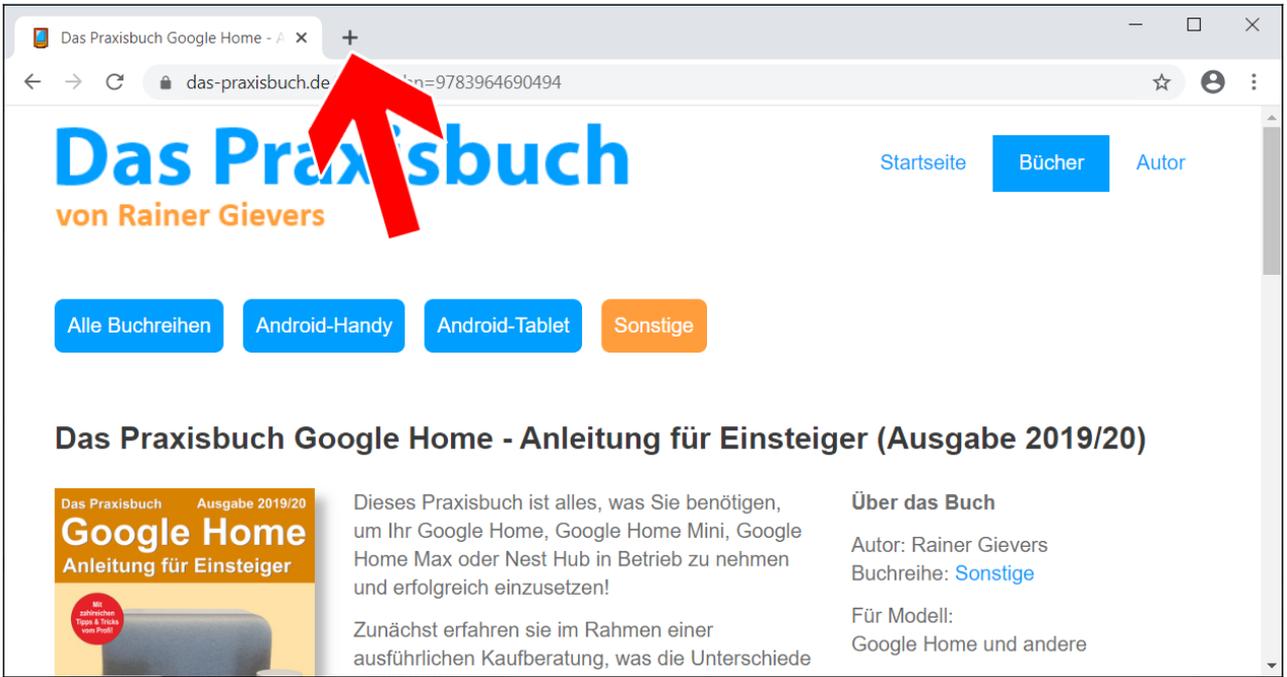
Das Praxisbuch Google-Anwendungen - Anleitung für Einsteiger (Ausgabe 2018)

Context menu options:
 Link in neuem Tab öffnen
 Link in neuem Fenster öffnen
 Link in Inkognito-Fenster öffnen
 Link speichern unter...
 Adresse des Links kopieren
 Untersuchen
 Strg + Umschalttaste + I

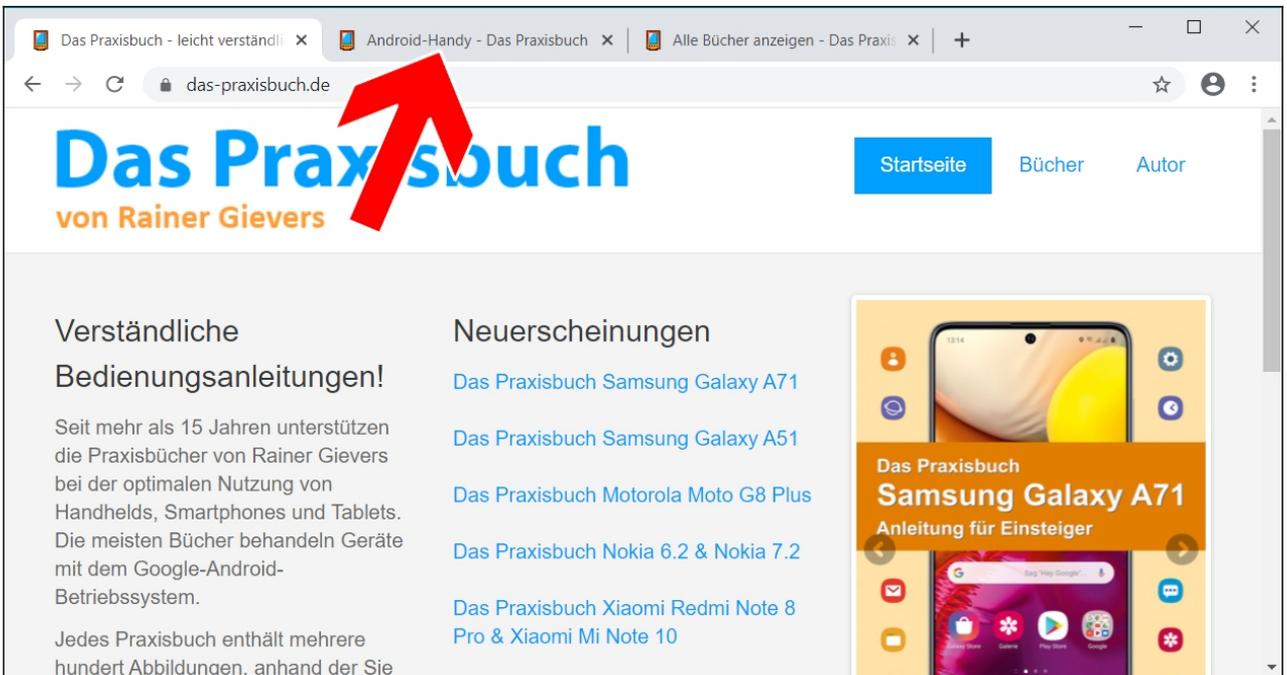
https://www.das-praxisbuch.de/buch/?isbn=9783964690494

Bewegen Sie den Mauszeiger über einen Link und betätigen Sie die rechte Maustaste, worauf das Popup-Menü erscheint. Wählen Sie dann *Link in neuem Tab öffnen*. Der Browser-Tab wird im Hintergrund geöffnet.

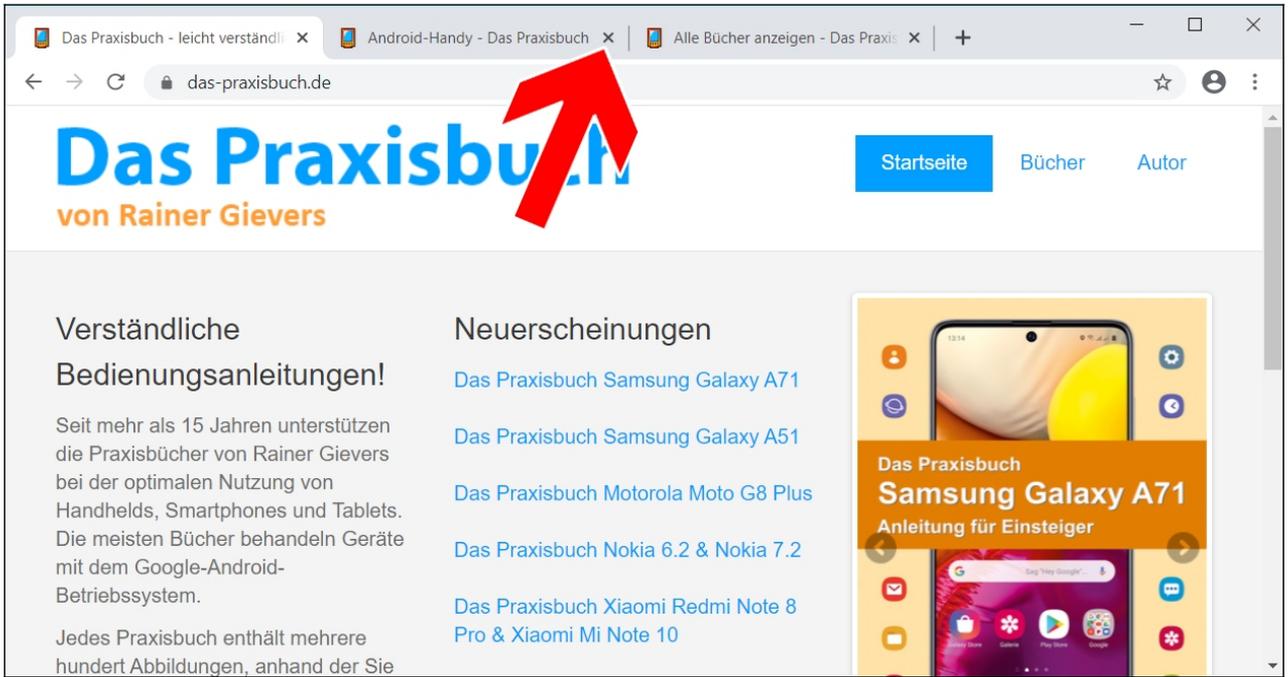
Alternativ gehen Sie auf *Link in neuem Fenster öffnen*, was ein neues Browserfenster erzeugt.



Einen neuen leeren Tab erzeugen Sie über die **+**-Schaltleiste oben links (Pfeil).



Zwischen den Tabs schalten Sie durch Anklicken um (Pfeil).



Das Praxisbuch - leicht verständli x Android-Handy - Das Praxisbuch x Alle Bücher anzeigen - Das Praxis x +

das-praxisbuch.de

Das Praxisbuch

von Rainer Gievers

Startseite Bücher Autor

Verständliche Bedienungsanleitungen!

Seit mehr als 15 Jahren unterstützen die Praxisbücher von Rainer Gievers bei der optimalen Nutzung von Handhelds, Smartphones und Tablets. Die meisten Bücher behandeln Geräte mit dem Google-Android-Betriebssystem.

Jedes Praxisbuch enthält mehrere hundert Abbildungen, anhand der Sie

Neuerscheinungen

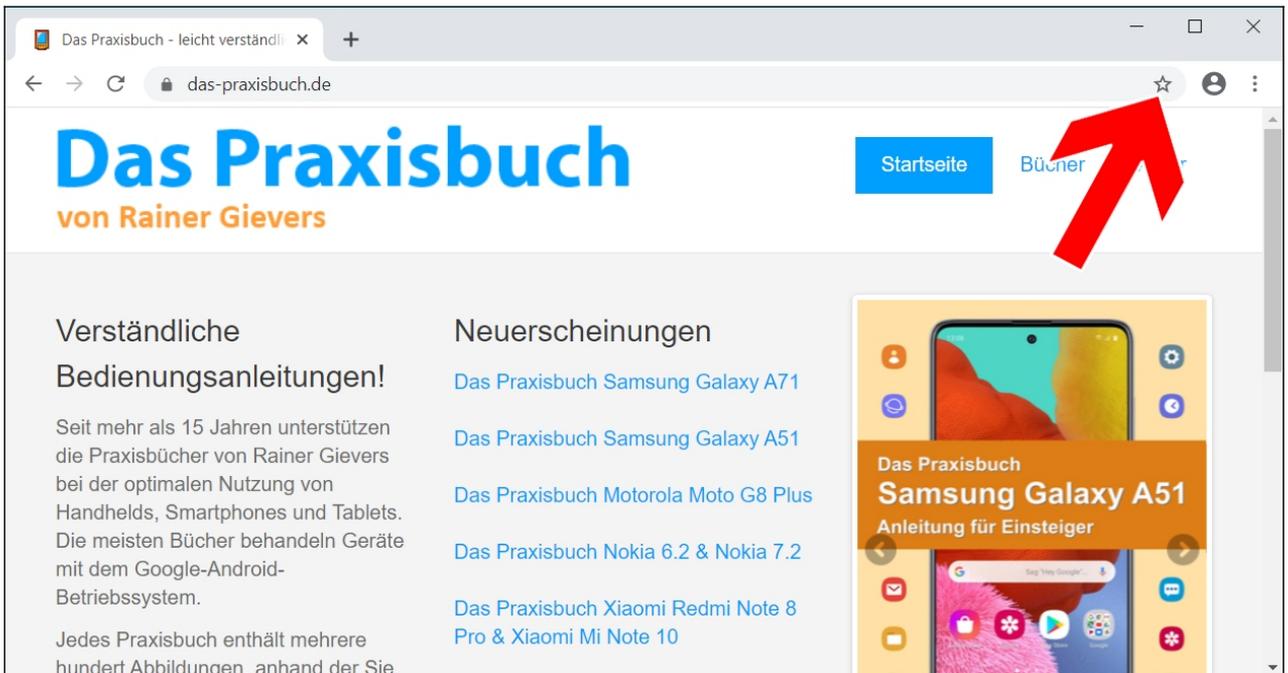
- Das Praxisbuch Samsung Galaxy A71
- Das Praxisbuch Samsung Galaxy A51
- Das Praxisbuch Motorola Moto G8 Plus
- Das Praxisbuch Nokia 6.2 & Nokia 7.2
- Das Praxisbuch Xiaomi Redmi Note 8 Pro & Xiaomi Mi Note 10

Das Praxisbuch Samsung Galaxy A71 Anleitung für Einsteiger

Offene Tabs schließen Sie wahlweise mit der Tastenkombination Strg + W oder klicken auf das X.

5.4 Lesezeichen

Es ist natürlich sehr mühselig, die Adressen von zu besuchenden Websites immer von Hand im Webbrowser einzugeben, weshalb es Lesezeichen gibt.



Das Praxisbuch - leicht verständli x +

das-praxisbuch.de

Das Praxisbuch

von Rainer Gievers

Startseite Bücher

Verständliche Bedienungsanleitungen!

Seit mehr als 15 Jahren unterstützen die Praxisbücher von Rainer Gievers bei der optimalen Nutzung von Handhelds, Smartphones und Tablets. Die meisten Bücher behandeln Geräte mit dem Google-Android-Betriebssystem.

Jedes Praxisbuch enthält mehrere hundert Abbildungen, anhand der Sie

Neuerscheinungen

- Das Praxisbuch Samsung Galaxy A71
- Das Praxisbuch Samsung Galaxy A51
- Das Praxisbuch Motorola Moto G8 Plus
- Das Praxisbuch Nokia 6.2 & Nokia 7.2
- Das Praxisbuch Xiaomi Redmi Note 8 Pro & Xiaomi Mi Note 10

Das Praxisbuch Samsung Galaxy A51 Anleitung für Einsteiger

Klicken Sie auf ☆ oben rechts neben der Adressleiste, um ein Lesezeichen zu speichern.